

Gaidelbany

J. 27 Dec. 1847.

Hochachtungsvoller Freund!

Nachdem ich Ihnen willig ist Ihnen
den wichtigsten Aufsatz des Gouvernors
für meine Aufsätze im 119 Band
des Jahrb. zu senden.

Zugleich trage ich Ihnen die
Bitte vor, mir gütigst ein
Plötzchen orten zu lassen in
ihrer Ausgabe des Jahrgang's 1848

für einen neuen Bericht, den ich
Ihnen im Laufe des Jahres
zusenden werde.

Wünsche ich Sie in diesem neuen
Jahre dasjenige neuzumachen, was
mit Bayern'sem Roman!

Mit freundlichen Grüßen
für alle dieses neuen Jahres

Verbleibe ich

guterwillig und ergebenst

Ihr

Dr. C. Wagner.

No. 207/1878

Dem

Herrn Richard Steir

Universität Wien
Kunstgeschichtliches Institut

in

A. E.

Wien

